



<https://biz.li/3dga>

POLIZEI NIMMT ZWEI TRICKBETRÜGER IN HÜPEDE FEST

Veröffentlicht am 09.02.2018 um 09:58 von Redaktion LeineBlitz

Am Mittwochmittag haben Polizeibeamte in Pattensen, Ortsteil Hüpede, zwei mutmaßliche Trickbetrüger (30 und 37 Jahre) festgenommen. Die Männer hatten versucht, eine 57-Jährige um ihre Ersparnisse zu bringen.. Die 57 Jahre alte Frau informierte am Mittwochmorgen, gegen 8.30 Uhr, die Polizei, nachdem sie einen Anruf von einem angeblichen Polizeibeamten erhalten hatte. Nach bisherigen Erkenntnissen erklärte der Anrufer, ihren Namen in den Unterlagen eines festgenommenen Mannes gefunden zu haben und vermute nun, dass sie um ihr Geld gebracht werden solle. Im weiteren Gesprächsverlauf wurde die 57-Jährige zu Wertgegenständen ausgehört und schließlich aufgefordert, alles zur sicheren Verwahrung an die Polizei zu übergeben. Sie ging zum Schein auf diesen Vorschlag ein und gegen 12 Uhr erschien der 37-jährige Mann an der Straße Am Papenwinkel, um die Vermögenswerte abzuholen. Wenig später wurde er nach kurzer fußläufiger Flucht von den echten Polizeibeamten an der Mittelstraße festgenommen. Sein 30-jähriger Komplize, der im Auto in der Nähe des Hauses gewartet hatte, konnte ebenfalls von den Ermittlern gefasst werden. Die beiden Männer wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Sie müssen sich nun wegen des Verdachts des versuchten, gewerbs- und bandenmäßigen Betruges verantworten. Die Polizei warnt vor Anrufen falscher Polizeibeamter und gibt erneut Tipps, insbesondere an Seniorinnen und Senioren, an Angehörige, aber auch an Bankmitarbeiter: - Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen, Kontoverbindungen oder anderen persönlichen Daten - Polizeibeamte erfragen personenbezogene Daten nie am Telefon - Gehen Sie in keinem Fall auf Geldforderungen oder die Übergabe von Wertgegenständen ein - Überprüfen Sie sorgfältig Polizeiausweise und fragen Sie im Zweifel bei Ihrer örtlichen Dienststelle nach. - Lassen Sie keine Fremden in Ihr Haus beziehungsweise Ihre Wohnung - Setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Dienststelle in Verbindung, wenn Sie einen Anruf von einem mutmaßlichen Polizisten erhalten haben oder wählen Sie den Notruf - Klären Sie als Bankmitarbeiter bei Verdachtsfällen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten Ihre Kunden auch über diese Masche auf und informieren Sie noch vor der Auszahlung hoher Geldbeträge die Polizei

